

Thema: Moderne Migräneprophylaxe

Redakteur: Ziegler

Welt-Kopfschmerztag

Kopfschmerzen sind eine Volkskrankheit, allein an Migräne leiden, nach einer Schätzung der MedUni Wien, in Österreich rund eine Millionen Menschen. Migräne ist mehr als nur Kopfschmerzen. Sie kann derart einschränken, dass der Alltag massiv beeinträchtigt wird, so Christian Wöber, Leiter der Kopfschmerzambulanz im AKH Wien. Für Migräne-PatientInnen ist ein gesunder Lebensstil besonders wichtig. Als zweite Therapiesäule gibt es spezielle Migränemittel, sogenannte Triptane. Sie werden laut dem Spezialisten jedoch noch immer zu selten verschrieben. Um Anfällen vorzubeugen, könne man auf Antikörper zurückgreifen, die einen Botenstoff im Gehirn blockieren, der bei Migräne eine zentrale Rolle spielt. Besonders wichtig ist es, Migräne rasch zu diagnostizieren und entsprechend zu behandeln, betont Sonja Tesar, Präsidentin der Österreichischen Kopfschmerzgesellschaft. Es gibt spezifische akute Medikamente, die die Migräneattacken bremsen.

O-Ton: Christian Wöber (Leiter Kopfschmerzambulanz, AKH), Sonja Tesar (Präsidentin, Österreichische Kopfschmerzgesellschaft/Studiogespräch)